

Thun, 5. September 2018

MEDIENMITTEILUNG

Spital Thun: Zwei neue Belegärzte für die Gefässchirurgie

Per 1. Dezember 2018 werden die Chirurgische Klinik und das Team des interdisziplinären Gefässzentrums des Spitals Thun (Gefässchirurgie, Angiologie & Radiologie) zugunsten einer optimalen Patientenbetreuung verstärkt: Dr. med. Hassan Hakki und PD Dr. med. Peter Reber werden neu als Belegärzte im Spital Thun arbeiten.

Die beiden erfahrenen und in Bern sowie der Region Thun und Oberland angesehenen Gefässchirurgen, Dr. med. Hassan Hakki und PD Dr. med. Peter Reber, verfügen beide über die Facharzttitel FMH Chirurgie und Gefässchirurgie sowie die gefässchirurgische Anerkennung der europäischen Gesellschaft für Gefässchirurgie (FEBVS). «Neben ihrer Tätigkeit am interdisziplinä-



PD Dr. med. Peter Reber

ren Gefässzentrum in Bern werden sie zukünftig Patienten aus Thun und der Versorgungsregion der Spital STS AG wohnortsnah am Spitalstandort in Thun behan-



Dr. med. Hassan Hakki

deln und betreuen», so Prof. Dr. med. Georg Linke, Chefarzt Chirurgie. Zusammen mit Spitalfachärztin Dr. med. Astrid Zeino bilden sie das gefässchirurgische Team im Spital Thun. Beide Chirurgen werden in das bestehende Gefässzentrum Thun integriert und ergänzen dessen Angebot optimal. Zudem wird Dr. med. Hassan Hakki auch im Spital Zweisimmen eine gefässmedizinische Spezialsprechstunde

anbieten und ausgewählte Eingriffe dort vornehmen.

Die Gefässchirurgie umfasst die Erkrankungen der Arterien (Schlagadern), Venen (Krampfadern, offene Beine) und Lymphbahnen. Die häufigsten Krankheitsbilder in der Gefässmedizin sind Krampfadern, Durchblutungsstörungen wie Schaufensterkrankheit, Thrombosen (Blutgerinsel) und offene Thun • Zweisimmen Seite 1 von 2 www.spitalstsag.ch Beine. Gefässkrankheiten treten ausgesprochen häufig auf und werden durch die zunehmende Überalterung der Bevölkerung in den nächsten Jahren noch weiter zunehmen.

Für Rückfragen:

Prof. Dr. med. Georg R. Linke, Chefarzt Chirurgie

Kontakt: Tel. 058 636 20 20, E-Mail: marie-anne.perrot@spitalstsag.ch

Kurzporträt der Spital STS AG

Die Spital Simmental-Thun-Saanenland (STS) AG gewährleistet als Regionales Spitalzentrum in den Spitalbetrieben Thun und Zweisimmen die medizinische Versorgung für eine stetige Wohnbevölkerung von über 130'000 Menschen und die Touristen in der Region. Über 1'800 Mitarbeitende sorgen rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Pro Jahr werden über 16'500 stationäre Patienten behandelt und rund 215'000 ambulante Patientenbesuche verzeichnet.

Im Medizinischen Zentrum am Bahnhof Thun werden Patienten mit körperlichen, nicht lebensbedrohlichen Beschwerden, Verletzungen oder Unfällen, für die eine Konsultation notwendig ist, die aber nicht direkt im Notfallzentrum des Spitals Thun stattfinden muss, rasch und unkompliziert ohne vorherige Terminabsprache medizinisch betreut.

Nebst der medizinischen und pflegerischen Akutversorgung gewährleistet die Spital STS AG in ihrem Versorgungsgebiet den Ambulanz- und Rettungsdienst und die ambulante und tagesstationäre psychiatrische Versorgung. Hinzu kommt die Führung von verschiedenen Langzeitpflege- und Altersheim-Einrichtungen (Alterswohnen STS AG), das Engagement für die berufliche Eingliederung (BFK Thun), die Beteiligungen an der Radio-Onkologie Berner Oberland AG, an der easyCab AG im Bereich der Behinderten-, Rollstuhl- und Patiententransporte in der Region Bern und erweiterten Umgebung sowie an der Medbase Berner Oberland AG im Tätigkeitsfeld der ambulanten Grundversorgung.